

01.09.2023 – 09:07 Uhr

Medienmitteilung: «Aufräumen beim Aufwärmen: Lara Dickenmann und GC sammeln Abfall»



Aufräumen beim Aufwärmen: Lara Dickenmann und GC sammeln Abfall

Die Fussball-Weltmeisterschaft der Frauen 2023 ist bereits Geschichte, der nationale IG SU Clean-Up-Day 2023 steht aber erst in den Startlöchern. Lara Dickenmann, die ehemalige Nationalspielerin hat das Frauen-Team des Grasshopper Club Zürich zusammengetrommelt, um mit einer Aufräum-Aktion auf den bevorstehenden Clean-Up-Day aufmerksam zu machen.

Der nationale IG SU Clean-Up-Day startet in die Aufwärmphase: Die diesjährige Patronin Lara Dickenmann, ehemalige Fussball-Nationalspielerin und heute General Managerin von GC Frauenfussball, hat ihr Team bereits auf den Anlass eingestimmt, der am 15. und 16. September 2023 über die Bühne geht. Am vergangenen Donnerstag, 31. August, haben sechs Spielerinnen des GC Frauen-Teams mit Athletiktrainer Christoph Schlieve ihr Aufwärmtraining dazu auf die Strasse verlegt: Statt auf dem Rasen Runden zu drehen, joggten sie durch das Quartier und sammelten dabei herumliegende Abfälle ein. «Wir haben nicht erwartet, viel Abfall anzutreffen, weil uns die Gegend um den GC Campus in Niederhasli immer sehr sauber vorgekommen ist», so Lara Dickenmann, die das Team begleitet hat. «Doch bei genauerem Hinsehen findet man doch erstaunlich viel Littering.» Nach der Aktion wurden die gesammelten Abfälle nach Wertstoffen getrennt und entsorgt. «Die Spielerinnen haben sich nun vorgenommen, das Aufwärmtraining öfters mit Aufräumen zu verbinden», freut sich Dickenmann.

Prominente Hilfe

Lara Dickenmann wird auch am 15. und 16. September 2023 für eine saubere Umwelt im Einsatz stehen. Als Patronin des IG SU Clean-Up-Days 2023 begleitet sie die Aufräum-Aktion einer Gemeinde, einer Schule oder eines Vereins im Raum Zürich. Wer sich über Unterstützung von Lara Dickenmann freuen würde, kann seine Aufräum-Aktion unter www.clean-up-day.ch registrieren. Registrierte Aktionen nehmen automatisch auch am Wettbewerb um verschiedene attraktive Preise teil.

Bewegung gegen Littering

Der nationale Clean-Up-Day wird seit 2013 von der IG SU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, organisiert und mobilisiert jedes Jahr mehrere zehntausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er ist Teil des World Cleanup Days, der dieses Jahr am 16. September stattfindet und an dem sich weltweit über 190 Länder aktiv beteiligen. Unterstützt wird der Aktionstag vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch.

Medienkontakt:

Nora Steimer, Geschäftsleiterin IG SU, 043 500 19 91, 076 406 13 86

IG SU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Medieninhalte



«Lara Dickenmann hat das Patronat für den IGSU Clean-Up-Day 2023 übernommen.»



«Lara Dickenmann (l.) und Leandra Flury (r.) klauben Zigarettenstummel zwischen den Steinen hervor.»



«Leandra Flury, Lara Dickenmann und Victoria Laino (v.l.) nehmen sich einen Parkplatz vor.»



«Leandra Flury jagd für einmal nicht den Ball, sondern den Abfall.»



«Victoria Laino, Saskia Bürki und Leandra Flury (v.l.) tragen den Abfall zusammen.»



«Für eine saubere Umwelt geht Torhüterin Isabel Rutishauser die Extrameile.»



«Der Abfallsack von Sabina Jackson, Isabel Rutishauser und Tamar Dongus (vorne v.l.) füllt sich immer mehr.»



«Nach der Aufräum-Aktion kehren Lara Dickenmann, die Spielerinnen und Christoph Schliewe zurück auf das Fussballfeld.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100910749> abgerufen werden.